

## **Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung**

### **öffentlicher Teil**

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	27.08.2015

#### **KölnTourismus GmbH: Nutzung der Flachdachfläche des Gebäudes am Kardinal-Höffner-Platz**

Die Anfrage AN/1110/2015 der Piraten wird durch die KölnTourismus GmbH wie folgt beantwortet:

**1. Welche Gründe sprechen gegen eine öffentliche Zugänglichkeit der Dachfläche? Bitte gehen Sie ausführlich auf gegebenenfalls vorliegende baustatische Gründe ein.**

Es gibt keine statischen Berechnungen des Gebäudes und damit zur Traglast des Daches. Die alten statischen Berechnungen sind beim Einsturz des Stadtarchives verloren gegangen. Für eine neue statische Berechnung wären umfangreiche „bauliche Eingriffe“ erforderlich, die eine nicht unerhebliche Beeinträchtigung des Geschäftsbetriebs mit sich bringen und mit enormen Kosten verbunden sein würden.

Des Weiteren sind vor einigen Jahren bauliche Maßnahmen zur Einbruchsprävention durchgeführt worden, die den Zugang zu den Büroräumlichkeiten und somit auch zum Dach nur für KölnTourismus Mitarbeiter oder Personen in Begleitung von KölnTourismus Mitarbeitern ermöglichen.

**2. Welche Maßnahmen wären zu ergreifen, um eine öffentliche Zugänglichkeit zu ermöglichen? Bitte gehen Sie gesondert auf eventuelle betriebsbedingte, rechtliche oder bauphysikalische Gründe ein.**

Es müsste eine Überbauung durch eine neue, frei tragende Decke, die für die erforderliche Nutzlast ausgelegt ist, erfolgen.

Erste Kostenschätzungen haben für die 300 m<sup>2</sup> große Dachfläche einen Betrag von **300.000-450.000 €** ergeben.

Noch nicht berücksichtigt sind hierbei evtl. baurechtliche und brandschutztechnische Maßnahmen.

Dieser Betrag ist definitiv nicht durch den Kernhaushalt der KölnTourismus finanzierbar.